

TPK-INFO

Ausgabe Nr. 43

Februar 2017

Worte des Landesfachwartes

Liebe Musikfreunde! Das Jahr 2017 hat begonnen und ich möchte dieses wie immer zum Anlass nehmen Euch einen kurzen Rück- bzw. Ausblick auf Ereignisse innerhalb der TPK zu geben.

Das abgelaufene Jahr 2016 stand nahezu komplett im Zeichen der Umstrukturierung der TPK. In Verbindung mit der erfolgten Vereinsgründung haben wir eine neue Satzung sowie acht neue Ordnungen erarbeitet bzw. angepasst. Gerade von der Einführung einer Jugendordnung und dem damit verbundenem Landesjugendausschuss erhoffen wir uns für die Zukunft neue Impulse für die Nachwuchsarbeit innerhalb der TPK.

Mit unserer neuen Homepage sowie unserer TPK-Info wollen wir aktuell und regelmäßig über das Geschehen der TPK informieren.

Anfang 2017 haben wir mit den verschiedenen Gremien der TPK erstmalig eine Klausurtagung durchgeführt. Die Ergebnisse waren sehr vielschichtig und zeigten die Bedeutung einer starken TPK. Nachwuchswerbung, Gewinnung neuer Mitgliedsgemeinschaften, Stärkung des „Wir“ Gefühls in der TPK, kontinuierliche Aktivitäten und ein an den Bedürfnissen der Mitglieder angepasstes Lehrgangsangebot sind nur einige der „Stichworte“. Wichtig wird es sein interessierte Personen zu finden, die sich mit ihrem Engagement in die TPK einbringen wollen; nicht nur für den Landesausschuss (siehe separaten Aufruf in dieser TPK-Info) sondern auch zeitlich begrenzte Unterstützung in „Bereichen“ wie Facebook, Gestaltung eines Lehrgangs, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Gerade unser Landesjugendausschuss sowie der Arbeitskreis ‚Lehre‘ kann noch interessierte Mitstreiter gebrauchen!!

Für einen zukünftigen werbewirksamen Auftritt in der Öffentlichkeit suchen wir einen „Slogan“. Bitte beteiligt Euch zahlreich aufgrund unseres Aufrufes im weiteren Verlauf dieser TPK-Info.

Patrick (Eddy) ist gerade in der Planung einen Auftritt anlässlich des Schützenausmarsches in Hannover am Sonntag, den 02.07.2017 mit dem Landesspielmanszug (LSZ) zu organisieren. Entsprechende Informationen folgen zeitnah.

Unser Landesspielleute Orchester (LSO) fährt in diesem Jahr zum Turnfest nach Berlin und präsentiert sich im Herbst auf seinem „CINEMAGIC“ Konzert. (Ergänzende Infos in dieser TPK-Info)

Auf dem außerordentlichen Verbandstag des Verbandes für Turnen und Freizeit (VTF) am 30.11.2016 wurde Dörte Kuhn zur neuen 1. Vorsitzenden des VTF gewählt. Sie löste damit den langjährigen Vorsitzenden Paul Gerhard Wienberg-Schaper ab. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Andreas Kloock (Vorstand)

Was ist der Unterschied zwischen LSO und LSZ?

Seit geraumer Zeit kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Verwechslungen unserer beiden Spielformationen. Um dieses aus der Welt zu schaffen, versuchen wir es hier nochmal zu erklären:

LSO wird das Landesspielleute Orchester der TPK abgekürzt. Das LSO ist unser Auswahlorchester. In ihm können alle Mitglieder der TPK mitspielen, die eine entsprechende musikalische Qualifikation besitzen und sich im Zuge einer Schnupperphase musikalisch vorgestellt haben. Die jährliche

Teilnehmergebühr beträgt derzeit € 70,00. Das LSO tritt hauptsächlich als konzertantes Orchester auf. Das Orchester hat eine eigene „Uniform“. Die Mitglieder treffen sich jährlich zu zwei Probenphasen.

LSZ wird der Landespielmannszug der TPK (ehemals Großkorps) abgekürzt. In dieser Formation können alle Mitglieder der TPK ohne Aufnahmeprüfung in ihren eigenen Uniformen teilnehmen. Sie sollten jedoch die entsprechenden „Pflichtstücke“ größtenteils spielen können. Der LSZ bietet gerade jüngeren Spielleuten eine gute Möglichkeit neue Erfahrungen im Spiel in einer größeren Spielgemeinschaft zu sammeln. Wer nicht mehr weiß, welche die „Pflichtstücke“ sind, kann diese bei Volker Lück erfragen. Für die Auftritte des LSZ wird grundsätzlich nicht geprobt. Lediglich zu besonderen Auftritten, wie zum Beispiel anlässlich dem Feuerwerk der Turnkunst, werden Proben anberaumt. Die Teilnahme am LSZ ist zumeist kostenlos. Lediglich bei Auftritten außerhalb Hamburgs wird ein Fahrtkostenbeitrag erhoben, der jeweils individuell kalkuliert wird.

Also hier noch mal in kurz:

LSO = Auswahlorchester = nur bestimmte Personen können teilnehmen
LSZ = Landesspielmannszug / Großkorps = alle TPK-Mitglieder können (und sollen ☺) teilnehmen

Petra Lück (Vorstand)

Der Landesspielmannszug präsentierte sich anlässlich der Turn-DM 2016

Ende Januar letzten Jahres wurde nach mehr als einem Jahr Vorbereitung die „Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.“ gegründet. Auf der im Juni stattgefundenen Landesdelegiertentagung (LDT) wurden dann schließlich die letzten formellen Schritte vollzogen.

Vom 25.06. bis 26.06.2016 fanden in der Alsterdorfer Sporthalle die Deutschen Meisterschaften der Turner statt. Schon früh haben wir uns diesbezüglich beim OK der Turn DM in Frankfurt beworben, um die neugegründete TPK Hamburg durch Ihren Landesspielmannszug (LSZ) musikalisch vertreten zu können. Im Zuge der Gespräche war es der Wunsch des DTB, dass wir ausschließlich moderne Literatur präsentieren und im Zuge der Eröffnung die Nationalhymne spielen.

Wir entschieden uns für folgende Stücke: Eye of the Tiger, Eurovisie, Fascinating Drums, Riding Down South und Killaloe.



präsentieren

Kurzerhand schrieben wir unsere Mitgliedsgemeinschaften an und studierten mit zwei extra Proben ein Repertoire ein.

Mit Freude war zu beobachten, mit welchem Elan die Spielleute diese neue Herausforderung angingen.

Nachdem sich das OK in Frankfurt durch ein Video der Proben von der musikalischen Qualität überzeugen konnte, erhielten wir das „Go“ uns anlässlich der Turn DM in Hamburg zu

Die gesamte Veranstaltung war ein riesen Erlebnis für die knapp 30 Musiker. Ergänzend präsentierten wir die TPK noch mit unserem Infostand, an dem wir u.a. dann auch Fabian Hambüchen und Andreas Toba begrüßen konnten.

Besonders haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen u.a. der beteiligten Sportler gefreut.

Dies zeigt uns, dass wir uns auch in Zukunft seitens der TPK Hamburg musikalisch auf Landes- und Bundesebene präsentieren werden, um für unser Hobby aktiv Werbung zu betreiben.

Volker Lück (Landesausschuss)

Berlin, Berlin, wir fahren nach BERLIN

Landesspielleute Orchester nimmt aktiv am Deutschen Turnfest 2017 teil

Vom 04. bis 06.06.2017 treffen sich Musiker aus ganz Deutschland, um ihr Können beim Wertungsmusizieren zu beweisen. In den Gebäuden der Universität der Künste im Bezirk Charlottenburg findet der Wettbewerb statt. Dabei steht der Wettbewerbsgedanke jedoch ausdrücklich im Hintergrund.

Vielmehr soll den Musikern Unterstützung bei ihrer weiteren Entwicklung geboten werden. Alle Gruppen erhalten in einem Gespräch mit den Juroren direkt nach dem Vortrag ein fachlich fundiertes Feedback. Der Vortrag wird mit einem Prädikat bewertet. Die Punktbesten jeder Kategorie dürfen sich aber über den Titel "Turnfestsieger" freuen.



Das LSO Hamburg wird mit zwei Stücken am Wertungsmusizieren teilnehmen.

Die genaue Uhrzeit für's Daumendrücken steht bislang noch nicht fest, wir werden aber auf unserer Facebook-Seite (Landesspielleute Orchester der TPK Hamburg) laufend über unseren Aufenthalt in Berlin berichten. Weiter Infos zum Turnfest unter: www.turnfest.de

Nicole Schur-Lehmann (Öffentlichkeits- und Facebookbeauftragte des LSO)

Klausurtagung 2017

Durch die Änderung der Rechtsform hat der Vorstand der TPK in diesem Jahr zum ersten Mal zu einer Klausurtagung gerufen. Getagt wurde ein ganzes Wochenende von Freitag um 15 Uhr bis Sonntag um 16 Uhr. Auf der Tagesordnung standen unter anderem: Neuorientierung der TPK, Ausblicke in die Zukunft, sehr gutes Essen und nach „Feierabend“ auch jede Menge Spaß. Der Hintergrund war nicht etwa, alles auf den Kopf zu stellen oder gar das Rad neu zu erfinden, sondern einfach einige Strukturen und Wege der letzten Jahre genauer zu hinterfragen und zu überdenken, ob und wie es in Zukunft für die TPK möglich ist, diese noch besser zu machen. Das ausgesuchte Hotel war für diese selbst gestellte Aufgabe genau der richtige Ort. Wir wurden jeden Tag aufs Neue mit viel Charme, Witz und Flexibilität von einem sehr kompetenten Gastronomie-Team durch den Tag begleitet. So bekam sogar unser eigens gekrönter Bratkartoffel König am Sonntagmorgen zum Frühstück seinen kleinen Teller Bratkartoffel ☺ Nach einigen hitzigen Diskussionen, freudigen Zukunftsplänen und etlichen Tellern Bratkartoffeln, dürfen wir auf ein sehr ertragreiches Wochenende zurück blicken und hoffen auf eine ebenso ertragreiche Zukunft mit Euch zusammen in der TPK Hamburg.

Ramona Venohr (SZ Ahrensburg / Landesjugendausschuss)

Notruf! Spielmannszüge sterben aus! Artikel im Hamburger Abendblatt

Harburg – Die Zeit der Laternenumzüge ist noch weit weg, doch Kindergärten und andere Einrichtungen, die dabei von Musik begleitet werden möchten, könnten bei der Suche nach einem Spielmannszug bald Schwierigkeiten bekommen. Denn immer weniger Kinder und Jugendliche haben Lust und Zeit, in einem Trommler- und Pfeiferkorps mitzumachen. „Wir sind vom Aussterben bedroht“, so drastisch formuliert es Holger Peters, seit 43 Jahren Mitglied und seit 16 Jahren musikalischer Leiter des Spielmannszugs der Turnerschaft Harburg.

Vor zwei Jahren feierte der Musikzug sein 140-jähriges Bestehen und gilt als Deutschlands ältester Turner-Spielmannszug. Damit könnte es in nicht allzu ferner Zeit vorbei sein, fürchtet Peters. Denn sein Musikzug besteht nur noch aus 13 aktiven Spielern. „Ich weiß bald nicht mehr, was ich noch machen soll“, sagt Peters resigniert. 5.000 Menschen seien beim Harburger Laternenumzug 2014 mitmarschiert, „und kein einziges Kind hat das animiert, in einem Spielmannszug mitzumachen“. Auch ein Tag der offenen Tür in Zusammenarbeit mit der GSH habe nur ein interessiertes Kind hervorgebracht – das zudem nach kurzer Zeit fortzog.

Holger Peters sieht die Ursache vor allem darin, dass sich junge Menschen immer weniger von einer Sache begeistern lassen und vor allem dabei bleiben. „Das fängt schon damit an, auch mal stehen zu bleiben und zuzuhören, wenn wir auftreten. Beim Außenmühlenfest habe ich im Gespräch mit einem Musicalsänger, der dort auch auftrat, erfahren, dass es ihm genauso geht. Die Leute gehen einfach vorbei, wenn Musik gespielt wird.“ Ob man Spielmannszüge mag oder nicht, ist Geschmackssache, eine musikalische Grundlage bietet die Ausbildung dort in jedem Fall. Das Musizieren kann auch therapeutische Wirkung haben. So berichtet Holger Peters von einer Mutter, die dankbar für die musikalische Ausbildung ihres Sohnes im Spielmannszug war: Der Junge habe fortan kein Ritalin mehr gebraucht. Doch offenbar zieht ein Spielmannszug bei den jungen Leuten heute nicht mehr.

Das bestätigt auch Andreas Kloock, Vorsitzender des Trommler- und Pfeiferkorpsverbands (TPK) Hamburg. Er nennt zwei Gründe, warum es nicht mehr läuft: „Kinder und Jugendliche sind nicht mehr bereit, Zeit zu investieren. Wenn ein Zug umstellen möchte auf modernere Musik, müssen sie auch in Instrumente investieren. Dazu ist nicht jeder Verein in der Lage.“ Die Zahl der Mitglieder im Landesverband habe sich in 15 Jahren halbiert, heute sind noch rund 700 Spielleute in 25 Vereinen aktiv. Auf der Auftraggeber Seite aber wachse die Nachfrage nach Spielmannszugauftritten. „Das ist paradox“, meint Kloock. „Unsere Mitgliedsgemeinschaften hatten 2014 ca. 350 Anfragen für Laternenumzüge und konnten jedoch nur ca. 200 annehmen.“

Juliane Groth, Beauftragte für Spielmannszüge beim Niedersächsischen Turnerbund, sieht eine der Ursachen für den Mitgliederrückgang in der knapper werdenden Freizeit der Kinder. Aber auch die typischen Spielmannszuginstrumente seien wenig attraktiv: Sie können aufgrund ihrer Stimmung in keinen anderen Gruppierungen eingesetzt werden, auch das musikalische Angebot sei begrenzt.

Auffällig ist, dass die Situation in den Spielmannszügen umso angespannter ist, je weiter man in städtische Regionen blickt. Innerhalb der TPK Hamburg haben Vereine wie Finkenwerder, Harburg, Eimsbüttel oder Eidelstedt keine 20 Aktive mehr. In Randgebieten und Umland dagegen ist (noch) alles in Ordnung, „in Ahrensburg z.B. ist die Tendenz sogar steigend“, sagt Kloock.

Bei den Schützen teilt man die Sorge um die Zukunft der Spielmannzüge bisher nicht. Im Kreisverband Nordheide-Elbmarsch legt man Wert auf gute Ausbildung. „Wir haben das Ausbildungszentrum in Tostedt, das sehr gut angenommen wird“, sagt Kreispräsident Reinhard Pape. Zahlreiche Schützen-Spielleute hätten sich Anfang Mai beim Bundesschützentag in Hamburg hervorragend mit einem Konzert im Hamburger Michel präsentiert.

Auch Holger Peters vom Spielmannszug der Harburger Turnerschaft setzt auf Öffentlichkeitsarbeit. Mit Abteilungsleiterin Christina Owczarzewicz war er am 16. Juni in der NDR-Sendung „Musikbox“ (15 Uhr, 90,3) zu Gast, um für Nachwuchs zu werben. Zwei Tage später wird der Spielmannszug die Harburger Schützengilde begleiten – wie seit 112 Jahren. „Das ist ein Stück deutscher Kultur, die nicht aussterben darf“, appelliert Peters. Infos und Kontakt: holgerspassvogel@t-online.de

Artikel im HH-Abendblatt auf Initiative von Holger Peters (Spielmannszug Turnerschaft Harburg)

SO-Galakonzert „CINEMAGIC“ am 25.11.2017 im Herzen von Hamburg



Das 5. Konzert des Landesspielleute Orchesters (LSO) der TPK steht bevor.

Nach drei intensiven Probenjahren freuen sich die Mitglieder des Orchesters gemeinsam mit Ihrem Dirigenten Floris Freudenthal Ihrem Publikum wieder ein interessantes Programm präsentieren zu können.

In diesem Jahr findet das Konzert im Miralles Saal der Jugendmusikschule Hamburg statt

Ab 18.00 Uhr werden wir den Miralles-Saal mit Filmmusik zum Klingen bringen.



Karten können ab sofort unter der Tel. 04139-790 09 89 oder an tpk-hamburg@gmx.de bestellt werden.

Nicole Schur-Lehmann (Öffentlichkeits- und Facebookbeauftragte des LSO)

10 Jahre Spielmannszug TuS Finkenwerder seit der Neugründung!!!

Vor zehn Jahren beim Umzug anlässlich der 100-Jahrfeier der Speeldeel haben wir beschlossen, wieder los zu legen. Zack, sind zehn Jahre vergangen, in denen wir auf eine lebhaftere Geschichte mit vielen Hochs und ein paar Tiefs zurückblicken können. Unzählige Auftritte, schöne Ausfahrten auch mit dem Landesspielmannszug der TPK und exzellente Feiern. Für Interessierte sind die Berichte der letzten Jahre auf der Homepage einsehbar.

Anfang des Jahres haben zunächst die Leistungslehrgänge der TPK Hamburg auf Finkenwerder stattgefunden. In den Lehrgängen wird Musiktheorie vermittelt, das praktische Fortkommen gefördert und Gehörbildung betrieben.



Wir haben uns hierfür im Februar und im März für jeweils ein komplettes Wochenende in der Stadteilschule Finkenwerder eingeschlossen, um viel zu lernen, zu musizieren und dabei natürlich viel Spaß zu haben.

Es wurden drei Lehrgänge angeboten:

1. Der E-Lehrgang (Einführungslehrgang) in dem Musiktheorie-Grundlagen vermittelt werden und das gemeinsame Musizieren im Vordergrund stehen,
2. Der D1-Lehrgang. Das ist die erste Laienmusikerprüfung, für die es das Leistungsabzeichen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. in Bronze gibt und
3. Der D2-Lehrgang, für den es das Leistungsabzeichen in Silber gibt.

Insgesamt haben ca. 30 musikbegeisterte Lehrgangsteilnehmer (davon sieben vom Spielmannszug TuS Finkenwerder!) und drei Ausbilder die Schule

bevölkert.

Im E-Lehrgang gibt es keine Prüfung, im D1- und D2-Lehrgang dafür umso anspruchsvollere!

In der Prüfung zum D2-Lehrgang müssen beispielsweise Intervalle (kleine, große und reine) nach Gehör bestimmt werden, vorgetrommelte Rhythmen notiert und Dur- und Moll-Dreiklänge unterschieden werden. Darauf folgt die schriftliche Theorieprüfung. Sodann muss man eins von vier einstudierten Pflichtstücken mit hohem Schwierigkeitsgrad auswählen und vortragen. Dann bestimmen die Prüfer aus den Übrigen drei Stücken spontan ein weiteres Stück, das vorgetragen werden muss. Darauf folgt ein Primavista-Stück, welches vom Blatt vorgespielt werden muss und sodann sind einige Dur-Tonleitern und die äolische, melodische und harmonische Moll-Tonleiter jeweils mit den dazugehörigen Dreiklängen vorzuspielen. Uff!

Von uns sind vier Musiker zu den Prüfungen angetreten und haben alle bestanden! Zweimal D1, zweimal D2. Die Mühen haben sich gelohnt, Gratulation!!!

Nach dem D2-Lehrgang ist für Musiker noch die Laienmusikerprüfung D3 zu erreichen, mit dem Leistungsabzeichen in Gold. Danach folgen dann die C-Lehrgänge für Orchester- und Registerleitung.

Am 16.07.2016 haben wir dann unser Jubiläum gefeiert! Hierfür hatten wir extra ein neues Repertoire eingeübt. Zu hören gab es unter anderem Colonel Bogey (den River Kwai Marsch) und Tequila! Im Publikum waren Freunde, Familie und auch einige Ehemalige, die der Einladung gefolgt waren. Dazu haben wir schön gegrillt und trotz des verregneten Sommertages einen lustigen Abend verbracht.

Der zweite inoffizielle Auftritt des Jahres fand dann anlässlich des 30sten Geburtstages unseres Ex-Großtrommlers „BummBummMöhre“ statt, der aufgrund seiner Ledigkeit vor der Gorch-Fock-Halle ordentlich fegen musste, während wir ihn musikalisch unterstützten.

Da wir das neue Repertoire derzeit noch einüben und auch aufgrund eines akuten Schlagzeugermangels, hatten wir dieses Jahr nur zwei Laternenumzüge angenommen.

Natürlich durften wir beim großen Laternenumzug unseres Vereins am 14.10.2016 nicht fehlen. Den haben wir traditionell als erster Spielmannszug „angeführt“, mit „BummBummMöhre“ als Unterstützung im Schlagzeug.



Auch beim zweiten Umzug für die KiTa Hafenstraße am Martinstag konnten wir wieder auf seine Unterstützung zählen. Gespielt wurde jeweils unser altgedientes Repertoire, was wir natürlich noch auswendig können.

Für's nächste Jahr ist geplant, das neue Repertoire nicht nur spielen zu können, sondern es auswendig zu lernen und vielleicht, wenn alles gut läuft, fahren wir zum Turnfest nach Berlin, um dort an Sternmärschen, Wertungsspielen und einem „Massenmusizieren“ im Olympiastadion teil zu

nehmen. Besonders gefreut hat mich dieses Jahr, dass mit Nico und Julia wieder zwei Ehemalige dazu gekommen sind, die schon ordentlich was auf dem Kasten haben, so eine sehr, sehr willkommene Unterstützung sind und wieder frischen Wind in den Laden bringen!

Wir würden uns freuen, weitere Ehemalige in unseren Reihen begrüßen zu können, um den Spielmannszug weiterhin am Leben zu erhalten.

Dazu gilt auch in Zukunft:

Wer Lust hat, ein Instrument bei uns zu lernen, ist jederzeit ohne Voranmeldung bei den Übungsabenden willkommen!

Artikel aus der Vereinszeitschrift 12/2016 Claudius Matthies (Spielmannszug TuS Finkenwerder)

Der Landesausschuss (LA) sucht Unterstützung

Hast Du Lust...

- ... auf ein wenig Engagement nach der Arbeit, dem Studium oder der Schule ?
- ... das Musikwesen in Hamburg umzukrempeln ?
- ... dem Spielmannswesen in Hamburg neuen Schwung zu verschaffen ?
- ... neue Ideen und Perspektiven für das Musikwesen zu entwickeln ?
- ... auf eigenverantwortliches Arbeiten in einer dynamischen Gruppe ?
- ... auf ein Ehrenamt ?

Dann haben wir genau das richtige Angebot für Dich !!!

Denn wir suchen zwei ambitionierte, musikbegeisterte und gut organisierte Neumitglieder für den Landesausschuss (LA).

Folgende Positionen im LA sind dringend neu zu besetzen:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit + Referent für Schriftführung:

Was erwartet Dich:

- ... Ca. alle 6 – 8 Wochen eine Landesausschuss – Sitzung im Wechsel bei jedem LA Mitglied
- ... Eigenverantwortliches Arbeiten mit der Möglichkeit eigene neue Ideen umzusetzen
- ... Publikation über eine moderne Internetpräsenz sowie einem Facebook - Auftritt
- ... Hilfe, wenn Du bei Deiner Arbeit mal zeitlich oder inhaltlich Schwierigkeiten haben solltest

Landesjugendwart

Was erwartet Dich:

- ... Ca. alle 6 – 8 Wochen eine Landesausschuss – Sitzung im Wechsel bei jedem LA Mitglied
- ... zusätzlich ca. 4 Vorstandssitzungen im Haus des Sports
- ... Teilnahme an Veranstaltungen im Jugendbereich z. B. des VTF, der HSJ und des HSB
- ... Eigenverantwortliches Arbeiten mit der Möglichkeit eigene neue Ideen umzusetzen
- ... Planungen im Jugendbereich der TPK (z. B. mögliche Lehrgänge, Freizeitangebote etc.)
- ... Hilfe, wenn Du bei Deiner Arbeit mal zeitlich oder inhaltlich Schwierigkeiten haben solltest

Bei Interesse wende Dich doch bitte einfach an einen von uns. Dann kannst Du schon auf der nächsten LA zum Reinschnuppern dabei sein.

Wir freuen uns auf Dich !!

Petra Lück (Vorstand)

Bericht Ausbilder- & musikalische Leitertreffen

Am 02.12.2016 fand unser alljährliches Ausbilder- & musikalische Leitertreffen in den Übungsräumen des Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn statt. Von insgesamt 19 Mitgliedsgemeinschaften hatten sich 8 Vereine mit 19 Teilnehmern gemeldet.

Zum angestrebten Beginn des Treffens von 19:00 Uhr waren lediglich nur 6 Personen anwesend. Dies hat mich doch etwas irritiert und ich bin dem mal nachgegangen, warum? Ich machte mich kurzerhand auf dem Weg zum Parkplatz, und siehe da, einige Autos von Teilnehmern die noch nicht im Raum waren, standen auf dem Parkplatz. Merkwürdig, dachte ich mir, und ich rief gleich mal jemanden davon an. Der ging auch gleich ans Telefon und ich hörte im Hintergrund eine große Masse von Menschen die am fluchen waren. Das Schulgelände war wohl doch zu groß und sie hatten sich verlaufen. Ich lotste sie zurück zum Parkplatz, den sie dann auch relativ schnell wieder fanden. Es kam mir eine Meute von Leuten entgegen, nämlich alle die noch fehlten. Mit 15 Minuten Verspätung konnten wir dann endlich starten.

Mit Kaffee und Keksen begannen wir standesgemäß mit der Vorstellungsrunde und den Berichten aus den Vereinen. Den Mitgliedsgemeinschaften geht es von „kann nicht klagen“ bis hin zu „ziemlich schlecht“. Dies war auch vorab in der Einladung ein Diskussionspunkt. Warum geht es uns z.T. so schlecht und was können wir evtl. ändern. Das leidige Thema mit der Ganztagschule ist mit Sicherheit ein ganz großes Problem, was wir aber u.a. noch angesprochen haben ist, wenn die Eltern nicht dahinter stehen, so kannst du relativ schnell die Kids wieder verlieren. Die Gemeinschaft in und unter den Vereinen könnte man z.T. auch stärken. Ausbildungsmethoden ändern, geeignete „Fremdausbilder“ für Register finden, Der Spaß sollte im Vorrang stehen.

Zum Schluss haben wir noch über Wünsche und Anregungen im Lehrgangsbereich gesprochen. Auch hier war es eine tolle Diskussion. Vorschläge kamen wie z.B. Ausbilderlehrgang mit Themen Pädagogik und Unterrichtsgestaltung KIDS ab 7 / Ältere, einen Ausbilderportal erstellen, Führungskräfte-seminar, wieder mal ein Landeslehrgang anbieten. Ich persönlich fand die knapp 2 Stunden sehr gut und informativ und ich möchte mich hier nochmals bei Holger Frantz für die Räumlichkeiten und der Bewirtung bedanken.

Volker Lück (Landesausschuss)

Mach mit und finde den passenden Slogan für unsere TPK



Der beste Slogan wird mit zwei Eintrittskarten für das LSO-Konzert am 25.11.2017 gekürt.

Deinen Vorschlag schicke bitte an tpk-hamburg@gmx.de mit dem Stichwort „Slogan gesucht“.

Vergesst bitte nicht Euren Namen und Eure Anschrift mit anzugeben.

Einsendeschluss ist der 31.05.2017.

TPK-Termine (Termine der Mitgliedsgemeinschaften)

10. - 12.02.2017	LSO	Probenwochenende des Landesspielleute Orchesters (LSO)
21.05.2017	LSO	Probe des Landesspielleute Orchesters (LSO) für das Wertungsspiel auf dem Deutschen Turnfest in Berlin
02. - 06.06.2017	LSO	Fahrt des Landesspielleute Orchesters (LSO) zum Deutschen Turnfest nach Berlin
25.06.2017 11 h	Alle	Jugendversammlung (JVS) der TPK
25.06.2017 13 h	Alle	Landesdelegiertentagung (LDT) der TPK
02.07.2017	Alle	Auftritt des Landesspielmannszuges (LSZ)
18. + 19.11.2017	LSO	Probenwochenende des Landesspielleute Orchesters (LSO)
25.11.2017	Alle	Konzert des Landesspielleute Orchesters (LSO) im Miralles Saal der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

Weitere Newsletter + Links

Es gibt viele weitere interessante Newsletter einzelner Verbände. Hier einige Tipps von uns:

Verband für Turnen und Freizeit	www.vtf-hamburg.de
Landesmusikrat Hamburg	www.Landesmusikrat-Hamburg.de
Hamburger Sportbund	www.hamburger-sportbund.de
Landesjugendring Hamburg	www.ljr-hh.de
Deutsche Sportjugend	www.dsj.de
Hamburger Sportjugend	www.hamburger-sportjugend.de

Rechtliche Hinweise

Auf den Seiten dieser TPK-Info sind Links zu anderen Seiten im Internet gelegt - die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Für alle diese Links gilt:

Da wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben, distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten. Die TPK Hamburg übernimmt daher keine Kosten für Schäden, die evtl. durch einen oben angebracht Link verursacht wurden. Die Meinungen und Äußerungen bzw. die Schreibweise der nicht seitens des Landesausschusses (LA) verfassten Texte in der TPK-Info müssen nicht immer der Meinung des LA entsprechen, sondern unterliegt der freien Betrachtung bzw. Gestaltung der Verfasser.

Allgemeine Infos - zusammengestellt vom LA

Turner-Musik Akademie (TMA) stellt sich neu auf

Die Mitgliederversammlung der TMA hat am 16. April 2016 den Vorstand komplettiert und gleichzeitig beschlossen, möglichst zeitnah einen „Perspektiv-Workshop“ durchzuführen, um die Situation der TMA zu analysieren und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Am 20./21. Juni haben sich Mitglieder des TMA Vorstandes mit Vertretern von Mitgliedsverbänden und des Turnermusikzugs Altgandersheim getroffen, um den Auftrag der Mitgliederversammlung zu erfüllen.

Zunächst wurde eine systematische Analyse der Aktivitäten der letzten drei Jahre vorgenommen. Es sind viele ausgeschriebene Aus- und Fortbildungen ausgefallen und die Nutzung durch die Landesturnverbände ist zurückgegangen, da die Stärke der Spielgemeinschaften zurückgeht. Dies

sind neben anderen Entwicklungen die Gründe dafür, dass die Auslastung der TMA nach wie vor zu gering ist und damit nicht zu einer stabilen wirtschaftlichen Situation führt.

Es wurden eine Reihe von Maßnahmen geplant, welche sowohl kurzfristig als auch langfristig zu einer besseren Auslastung beitragen können. Dies sind z.B. Maßnahmen, den Teilnehmern mehr Komfort zu bieten wie die Einrichtung einer W-LAN Nutzung, Verbesserungen in der Verpflegung usw. Die Landesfachwarte sollen angehalten werden zu überlegen, die TMA für die eine oder andere Maßnahme in ihre Überlegungen einzubeziehen. Es soll verstärkt dargestellt werden, dass die TMA offen ist für Spielgemeinschaften außerhalb des DTB, sie ist keine DTB-Verbandseinrichtung.

Neben einer verstärkten Nutzung des klassischen Aus- und Fortbildungsangebotes für Spielgemeinschaften sollen neue Angebote entwickelt werden, um zusätzliche Zielgruppen anzusprechen. Dies bedeutet eine Kompetenzerweiterung in den Gebieten musisch-rhythmische Bewegungserfahrung (z.B. Percussion und Bewegung) und moderne Choreografien für Musik-Spielgemeinschaften (auch Großgruppen).

Da im DTB im Verbandsbereich Allgemeines Turnen/GYMWELT ein breit gefächertes Know-how und auch eine langjährige Erfahrung in diesen Fachgebieten vorhanden ist, sollen diese sehr spezifischen Angebote in Zusammenarbeit mit dem DTB entwickelt werden. Dies entspricht auch den Zielen, wie sie im Konzept GYMWELT definiert sind. In naher Zukunft werden konkrete Konzepte entwickelt werden. „Es ist viel zu tun – packen wir es gemeinsam an“ – für ein gutes und sicheres Weiterbestehen

Detlef Mann und Raik Wehner

Kontaktdaten

Landeswart

Andreas Kloock
Im Olen Dörp 4b
21522 Hohnstorf / Elbe
Tel.: 04139 / 790 09 89
Email: landesfachwart@tpk-hamburg.de

Landesjugendwart

z. Zt. nicht besetzt

kommissarisch: Patrick Kahlert

Email: jugend@tpk-hamburg.de

Finanzreferentin

Petra Lück
Am Neumarkt 57 c
22041 Hamburg
Tel.: 040 / 65 72 07 20
Email: finanzen@tpk-hamburg.de

Referent für Auftritte u. Veranstaltungen

Patrick Kahlert
Bleicherweg 10
21079 Hamburg
Telefon: 0176 / 311 02 492
Email: veranstaltungen@tpk-hamburg.de

Referent für Lehrgänge

Volker Lück
Sülldorfer Landstraße 38
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 87 00 06 54
Email: lehrgaenge@tpk-hamburg.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

z. Zt. nicht besetzt

Referent für Schriftführung

z. Zt. nicht besetzt

Impressum:

Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung Gross-Hamburg
von 1920 im VTF e.V.
c/o Andreas Kloock
Im Olen Dörp 4b
21522 Hohnstorf

Tel.: 04139 / 790 09 89
Email: landesfachwart@tpk-hamburg.de



TPK Hamburg im VTF e.V.
Registergericht: AG Hamburg
Registernummer: VR22848
Vorstand: Andreas Kloock, Peter
Dwinger, Denise Lehmkuhl, Petra Lück

Kontoverbindung:
TPK Hamburg im VTF e.V.
Sparkasse Holstein
BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE51 2135 2240 0179 1479 54

